

# Amtliche Mitteilung

33. Jahrgang, Nr. 13



10. Februar 2012

Seite 1 von 5

## Inhalt

- Studienordnung  
für den Master-Studiengang  
Pharma- und Chemietechnik  
(Pharmaceutical and Chemical Engineering)  
des Fachbereichs II  
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 12.07.2011

Herausgeberin: Präsidentin der Beuth Hochschule  
Redaktion: Leiter Studienverwaltung  
Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin  
Presse- und Informationsstelle  
E-Mail: [presse@beuth-hochschule.de](mailto:presse@beuth-hochschule.de)  
Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89



Studienordnung  
für den Master-Studiengang  
Pharma- und Chemietechnik  
(Pharmaceutical and Chemical Engineering)  
des Fachbereichs II  
der Beuth Hochschule für Technik Berlin

vom 12.07.2011

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerIHG) in der Fassung vom 26.07.2011 (GVBl. S. 378) erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs II folgende Studienordnung für den Master-Studiengang Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering):

## Übersicht

- §1 Geltungsbereich
- §2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan
- §3 Studienziel
- §4 Zugangsvoraussetzungen
- §5 Struktur und Inhalte des Studiums
- §6 Inkrafttreten

### §1 Geltungsbereich

- (1) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden im Master-Studiengang Pharma- und Chemietechnik, welche zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ordnung noch nicht zur Abschlussprüfung angemeldet sind.

### §2 Geltung von Rahmenordnungen und Frauenförderplan

- (1) Die Bestimmungen der Rahmenstudienordnung der Beuth Hochschule für Technik Berlin sind in der jeweils gültigen Fassung Bestandteil dieser Ordnung.
- (2) Der geltende Frauenförderplan des Fachbereichs II ist zu beachten.



## §3 Studienziel

- (1) Mit diesem Studiengang wird eine enge Verzahnung zwischen theoretischem Wissen und breiter praktischer Anwendung angeboten, der die Studierenden in die Lage versetzt, sich ihrer Begabungen und Neigungen entsprechend auf ein Berufsfeld in der Pharma- und Chemietechnik vorzubereiten. So kann vertieftes Wissen im spektroskopisch-analytischen Bereich, im weiten Feld der „Material Sciences“, das auch die Oberflächentechnologien beinhaltet, einerseits wie auch im „Life Science“- Bereich andererseits erworben werden. Mit der parallel hierzu entwickelten Fähigkeit auch ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen beantworten zu können, eröffnen sich zusätzliche Arbeitsfelder in den genannten Gebieten.
- (2) Der Bachelor-Studiengang Pharma- und Chemietechnik bildet mit dem Master-Studiengang Pharma- und Chemietechnik ein konsekutives System.

## §4 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Es gelten die Zugangsvoraussetzungen gemäß jeweils gültiger Rahmenstudienordnung.
- (2) Der Studiengang ist so konzipiert, dass für ein Studium, das innerhalb der Regelstudienzeit durchgeführt werden kann, Kenntnisse vorausgesetzt werden, wie sie in dem Bachelor-Studiengang Pharma- und Chemietechnik der Beuth Hochschule für Technik Berlin vermittelt werden.
- (3) Für geeignete Bachelor-Studiengänge mit weniger als 210 Credits werden vom Dekan / von der Dekanin zusätzliche Module vorgegeben, deren erfolgreicher Abschluss zur Antragsstellung zur Abschlussarbeit nachzuweisen ist. Der/die Bewerber/Bewerberin wird hierüber schriftlich von Dekanat des Fachbereiches informiert.

## §5 Struktur und Inhalte des Studiums

- (1) Das Master Studium umfasst 3 Studienplansemester
- (2) Die Aufnahme von Studierenden erfolgt jährlich mit Beginn des Sommersemesters. Jedes Modul wird einmal jährlich gemäß Studienplan angeboten.
- (3) Das Studium ist gemäß Studienplan strukturiert (siehe Anlage 1).



- (4) Der Fachbereichsrat des Fachbereichs II legt die fachliche und organisatorische Ausgestaltung der Module und die dazu gehörigen Prüfungsmodalitäten in den Modulbeschreibungen fest. Die Modulbeschreibungen (<http://www.beuth-hochschule.de/439/detail/mpc/>) sind Bestandteil dieser Ordnung.
- (5) Die Regelungen zur Ausgestaltung der Wahlpflichtmodule sind der Anlage 1 zu entnehmen.
- (6) Die Abschlussprüfung wird gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung durchgeführt.
- (7) Die Bearbeitungszeit der Abschlussarbeit beträgt 5 Monate.

## §6 Inkrafttreten

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Beuth Hochschule für Technik Berlin zum Sommersemester 2013 in Kraft.



## Anlage 1 zur StO Bachelor Pharma- und Chemietechnik

### Studienplan

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
<b>M01</b>	<b>Anorganisch-Analytische Chemie</b>	1			5	5	P	Eigener Studiengang
M01.1	Anorganisch-Analytische Chemie	1	2				P	Eigener Studiengang
M01.2	Anorganisch-Analytische Chemie Praktikum	1		2			P	Eigener Studiengang
<b>M02</b>	<b>Organisch-Analytische Chemie</b>	1			5	5	P	Eigener Studiengang
M02.1	Organisch-Analytische Chemie	1	2				P	Eigener Studiengang
M02.2	Organisch-Analytische Chemie Praktikum	1		2			P	Eigener Studiengang
<b>M03</b>	<b>Physikalisch-Chemische Messmethoden</b>	1			5	5	P	Eigener Studiengang
M03.1	Physikalisch-Chemische Messmethoden	1	2				P	Eigener Studiengang
M03.2	Physikalisch-Chemische Messmethoden Praktikum	1		2			P	Eigener Studiengang
<b>M04</b>	<b>Moderne Arzneiformen</b>	1			5	5	P	Eigener Studiengang
M04.1	Moderne Arzneiformen	1	2				P	Eigener Studiengang
M04.2	Moderne Arzneiformen Praktikum	1		2			P	Eigener Studiengang
M05	Wahlpflichtmodul I	1	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
M06	Wahlpflichtmodul II	1	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
M07	Biochemie	2	3		5	5	P	FB V B
M08	Mikrobiologie und Hygiene	2	3		5	5	P	FB V B
<b>M09</b>	<b>Projektarbeit</b>	2			5	5	P	Eigener Studiengang
M09.1	Projektarbeit	2	1				P	Eigener Studiengang
M09.2	Projektarbeit Praktikum	2		3			P	Eigener Studiengang
<b>M10</b>	<b>Chemische Verfahrenstechnik</b>	2			5	5	P	Eigener Studiengang
M10.1	Chemische Verfahrenstechnik	2	2				P	Eigener Studiengang
M10.2	Chemische Verfahrenstechnik Praktikum	2		2			P	Eigener Studiengang
<b>M11</b>	<b>Wissenschaftliche Arbeitstechniken</b>	2			5	5	P	Eigener Studiengang
M11.1	Angewandte Statistik	2	2				P	FB II M
M11.2	Grundlagen Wissenschaftlichen Arbeitens	2		1			P	Eigener Studiengang
M12	Studium Generale I	2	2		2,5	2,5	WP	FB I
M13	Studium Generale II	2		2	2,5	2,5	WP	FB I

Modul	Modulname	Studienplan-semester	SU SWS	Ü SWS	Credits	Notengewicht	P / WP	Servicegebender Cluster
<b>M14</b>	<b>Abschlussprüfung</b>	3			30		P	Eigener Studiengang
M14.1	Master-Arbeit	3			25	25	P	Eigener Studiengang
M14.2	Mündliche Abschlussprüfung	3			5	5	P	Eigener Studiengang

#### Wahlpflichtmodule

WP01	Ausgew. Kapitel pharm./chem. Technologie	1	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP02	Kombinatorische Organische Chemie	1	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP03	Anorganische Materialwissenschaften	1	4		5	5	WP	Eigener Studiengang
WP04	Moderne spektroskopische Methoden	1	4		5	5	WP	Eigener Studiengang

- SU = Seminaristischer Unterricht  
 Ü = Übung  
 SWS = Semesterwochenstunden  
 P = Pflichtmodul  
 WP = Wahlpflichtmodul

<b>Hinweise zu Wahlpflichtmodulen</b>	Die Studierenden können wie folgt aus dem Wahlpflichtangebot wählen: Wahlpflichtmodul I+II: 2 Module aus WP01-WP04
---------------------------------------	---

**Herausgeber:** Präsidentin der Beuth Hochschule  
**Redaktion:** Leiter Studienverwaltung  
 Luxemburger Straße 10 | 13353 Berlin  
 Presse- und Informationsstelle  
 E-Mail: [presse@beuth-hochschule.de](mailto:presse@beuth-hochschule.de)  
 Tel. (030) 45 04 – 23 14 | Fax (030) 45 04 – 23 89